

Jürgen Rückert weiter an der Spitze

Oberfranken Beim Kreistag im Sportheim des TSV Scherneck stellte der BLSV-Kreis Coburg die Weichen für die kommenden fünf Jahre.

Als erfolgreicher Dauerbrenner auf Expansionskurs präsentierte sich der Sportkreis Coburg beim Kreistag. „Unsere Vorstandschaft ist bemüht, die Vereine in sportlichen und organisatorischen Fragen zu unterstützen und entsprechende Hilfestellung zu geben“, betonte Vorsitzender Jürgen Rückert. Der BLSV-Kreis umfasst 174 Vereine mit 54 Fachverbänden und aktuell 49.304 Mitgliedern. Die Verbände mit den meisten Mitgliedern sind Fußball (14.660), Turnen (9480) und Tischtennis (3261).

Dass der Sport bayernweit auf dem Vormarsch ist, belegte Rückert mit eindrucksvollen Zahlen: Auf Landesebene wurden von 2012 bis 2015 rund 23.000 neue Mitglieder registriert, 2016 boomte der Zuwachs regelrecht mit 41.140 Neuanmeldungen, so der Vorsitzende. Als hauptverantwortlich für diese Entwicklung wertete er den Zuwachs an Kindern bis 14 Jahren sowie an Senioren von 60 aufwärts, was das steigende Gesundheitsbewusstsein in der Bevölkerung dokumentiere.

Der Vorsitzende sieht aber auch graue Wolken am Horizont aufziehen: „Weil sich immer weniger Personen bereiterklären, Führungspositionen und Verantwortung zu übernehmen, werden wir es bald mit Fusionen oder gar der Auflösung von Vereinen zu tun haben.“ Coburgs Oberbürgermeister Norbert Tessmer führte in seinem Grußwort hierfür einen plausiblen Grund an: „Wer als Vorsitzender nicht ein halber Jurist ist, steht mit einem Bein im Strafvollzug. Das macht mich frustig. Wir brauchen dringend eine Vereinfachung im Steuer- und Vereinsrecht.“ Einen Masterplan wünscht sich der OB, um die vorhandenen Sportstätten und Liegenschaften der Vereine aufrechtzuerhalten und im Hinblick auf ihre Auslastung zu hinterfragen.

In seinem Tätigkeitsbericht dokumentierte Jürgen Rückert diverse Umstrukturierungen innerhalb der Geschäftsführung. Die komplizierte Abwicklung des Sportstättenbaus und der Sanierung von Liegenschaften einschließlich der Handhabung der Bezuschussungsmo-



Ehrungen (von links): Vizepräsident Jörg Ammon, Bezirksvorsitzende Monika Engelhardt, die Geehrten Eberhard Fröbel, Christa Röttger, Rolf Schmidt, Dr. Peter Frieß, Angelika Rückert, Hans Haberzettl, Jutta Göckel und Jürgen Rückert.

dalitäten liegt jetzt in Händen seines 1. Stellvertreters Eberhard Fröbel, seines Zeichens Sportamtsleiter der Vestestadt. An seine Vereine appellierte er, alle Möglichkeiten der Förderung auszuloten, das gilt auch für Lehrgänge, Schulungen von Funktionären und Übungsleitern sowie Sportfreizeiten. „Wir müssen unseren Politikern und Kommunen kundtun, was wir leisten. Wenn wir die bereitgestellten finanziellen Mittel nicht komplett abrufen, ist mit Kürzungen zu rechnen. Nutzen Sie den BLSV als kompetenten Ansprechpartner“, meinte der Vorsitzende. Als im Aufbau befindliches Standbeim stellte er „Sport im Ganztage“ vor.

In einem Skript wurde von den Aktivitäten der Vorstandschaft berichtet. Grußworte richteten BLSV-Bezirksvorsitzende Monika Engelhardt und Harald Schneider (Vorsitzender des TSV Scherneck) an die Versammlung. BLSV-Vizepräsident Jörg Ammon, der sich für die umfassende Digitalisierung des Verbandes verantwortlich zeichnet, beleuchtete eine übergeordnete Aufgabe der Sportbewegung. „Unsere Vereine sind ein Rückgrat für Frieden und Freiheit in unserer Gesellschaft. Sie vermitteln Basisdemokratie“, bekannte er.

Hochrangige BLSV-Ehrungen wurden neun Vorstandsmitgliedern für langjährige

ehrenamtliche Tätigkeit zuteil. Die Ehrennadel in Gold mit silbernem Lorbeerblatt erhielt Angelika Rückert, von 1983 bis 2003 Frauenvertreterin und seit 2003 Referentin Sport der Älteren. Die Ehrennadel in Gold mit Kranz ging an Jutta Göckel, seit 1995 Schatzmeisterin, und an Christa Röttger, von 1999 bis 2003 Beisitzerin und von 2003 bis 2017 Frauenvertreterin. Ehrennadeln in Gold erhielten Jürgen Rückert, von 2003 bis 2016 BSJ-Kreisvorsitzender und seit 2015 BLSV-Kreisvorsitzender, Eberhard Fröbel, seit 2012 stellvertretender BLSV-Kreisvorsitzender und jahrzehntelanger Sportabzeichen-Referent, sowie Klaus Geuter, von 2007 bis 2017 Beisitzer Sport in Schule und Verein. Die Ehrennadel in Silber mit Gold gab es für Dr. med. Peter Frieß, seit 2005 Beisitzer Kreissportarzt, in Silber für Hans Haberzettl, seit 2007 Beisitzer Öffentlichkeitsarbeit, und in Bronze für Rolf Schmidt, seit 2012 Beisitzer Umwelt und Sport.

Bei den Neuwahlen wurde ein Großteil der bisherigen Vorstandschaft für die nächsten fünf Jahre wiedergewählt: 1. Vorsitzender: Jürgen Rückert (TSV Untersiemau); Stellvertretende Vorsitzende: Eberhard Fröbel (HSC 2000 Coburg) und Rolf Schmidt (DAV Coburg); Schatzmeisterin: Jutta Göckel (TSV Buchenrod); Referent für Bildung: Jürgen Rückert; Referentin Sport der Älteren: Angelika Rückert (TSV Untersiemau); Referent für das Sportabzeichen: Ronny Göhl (HSC 2000 Coburg, neu); Beisitzer Kreissportarzt: Dr. Peter Frieß (Aero Club Coburg); Beisitzer Umwelt und Sport: Rolf Schmidt; Beisitzer Öffentlichkeitsarbeit: Hans Haberzettl (BBC Coburg). Vorerst vakant ist das Amt der Frauenvertreterin. Der Posten des Beisitzers für Sport in Schule und Vereins, den Klaus Geuter (SV Coburg) innehat, wurde der Sportjugend Coburg zugeteilt.

Text und Fotos: Hans Haberzettl



Christa Röttger wurde nach 18-jähriger Tätigkeit in der Kreisvorstandschaft vom Vorsitzenden Jürgen Rückert verabschiedet.